

## Eckwert 4: Kollegiale Zusammenarbeit

**Leitsatz: Kooperation und Kommunikation im Kollegium wird durch entsprechende organisatorische und technische Rahmenbedingungen gestützt, um eine entlastende, erfolgreiche und zufriedenstellende Zusammenarbeit zu ermöglichen.**

Leitziele	Qualitätsstandards	Umsetzung / Maßnahmen / Projekte
<p>Wir kommunizieren vorhandenes Wissen, Erfahrungen und Planungen und stimmen unser Handeln systematisch aufeinander ab.</p>	<p>An der Schule sind Kooperationsstrukturen etabliert.</p> <p>Leistungsbewertung geschieht transparent und einheitlich.</p> <p>Konferenzen, Informations- und Diskussionsveranstaltungen werden effizient, transparent, verbindlich und zielorientiert durchgeführt.</p> <p>Es gibt angemessene schulinterne Informations- und Kommunikationsstrukturen, die für das gesamte pädagogische Personal zugänglich sind</p> <p>Die Lehrerinnen und Lehrer verfügen über neue situations- und</p>	<p>Jahrgangsteams, Gesamtkonferenz, Fachkonferenz, Pädagogische Konferenz, Stufenkonferenz, Pädagogischer Tag</p> <p>Festlegung von Bewertungsrichtlinien und Kommunikation an Eltern und SuS</p> <p>Jahrgangsteam als vorentlastendes Diskussions- und Konferenz als Abstimmungsgremium</p> <p>Fristgerechte Einladung mit Tagesordnung und Zeitfenster</p> <p>Delegation an kleine Arbeitsgruppen, um effektives Arbeiten zu ermöglichen. Auch Einzelarbeit ist möglich, muss aber kommuniziert werden.</p> <p>Arbeitspläne Materialsammlung Informationsordner Infobildschirme Mailverteiler Netzwerk Intranet WLAN-Zugang</p> <p>Dokumentation der Hausaufgabenerledigung im Wegweiser / mit Hilfe von</p>

	zielangemessene Arbeitsformen.	„Anton“ Verhaltensdokumentation
Wir unterstützen neu eingesetzte Kolleginnen und Kollegen.	Konkrete Umsetzungsschritte werden gemeinsam vereinbart und kollegial unterstützt.	Jeder Jahrgang erstellt und aktualisiert einen Informationsordner  Neu eingesetzte Lehrkräfte werden durch den zuständigen Fachbereich unterstützt (z. B. durch Materialien und Vorschläge für die Gestaltung des Unterrichts).
Wir bilden uns für eine ständige Verbesserung unserer pädagogischen Arbeit fort.	Lehrkräfte nehmen unter Berücksichtigung ihrer individuellen Schwerpunkte an schulischen und außerschulischen Fort- und Weiterbildungen zum Erhalt und zur Weiterentwicklung beruflicher und fachdidaktischer Kompetenzen teil.	Erarbeitung eines Fortbildungsplanes  Vorlage des Plans beim Verantwortlichen für Fortbildungen und beim Konrektor (Vertretungsplan)  Multiplikatorenfunktion durch fortgebildete Lehrkräfte  Pädagogische Tage, Studientage, schulinterne Fortbildungen
Wir nutzen die Kultur des Feedbacks.	Verschiedene Feedbackverfahren sind bekannt und werden situationsgerecht angewandt (siehe Feedback-Konzept)  Es gibt eine Verständigung über die Anwendung von Feedbackverfahren (Form, Häufigkeit, Zeitpunkte, Verbindlichkeit, Beteiligung, Erfolgsindikatoren).	Schülerfeedback <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragebogen</li> <li>• Ratingkonferenz</li> <li>• Zielscheiben etc.</li> </ul> Kollegiales Feedback <ul style="list-style-type: none"> <li>• kollegiale Unterrichtshospitationen</li> </ul> Schulleitungsfeedback <ul style="list-style-type: none"> <li>• Feedbackbogen</li> </ul>

<p>Das schulische Personal erkennt berufsbedingte physische und psychische Belastungen und trifft Maßnahmen zu ihrem Abbau.</p>	<p>Strategien und Maßnahmen zum Umgang mit Belastungen werden angewandt.</p> <p>Aufbau förderlicher Arbeitsbedingungen.</p> <p>Teamarbeit wird durch unterstützende Maßnahmen gefördert und als entlastend empfunden.</p> <p>Es gibt Veranstaltungen, die die Identifikation mit der Schule fördern</p> <p>Die Arbeitsplätze für das schulische Personal sind nach arbeitsmedizinischen Gesichtspunkten gesundheitsfreundlich und funktional eingerichtet.</p>	<p>Kollegiale Fallberatung</p> <p>Supervision</p> <p>Unterstützung und Entlastung durch Schulleitung</p> <p>Regelmäßige Gespräche zwischen Schulleitung und Personalrat</p> <p>Arbeitsteiliges Vorgehen im Team</p> <p>Kollegiumsausflug, Weihnachtsfeier, individuelle (private) Feierlichkeiten, pädagogischer Tag</p> <p>Gespräche mit Sicherheitsbeauftragten, IT-Verantwortlichen, PR, Schulträger, Mitarbeitern und daraus abzuleitende Konsequenzen.</p>
---	--	---